

Prävention – warum das Thema auch in der Pflege bedeutsam ist

Das Magazin *ZQP diskurs* bietet fachliche Einblicke und Impulse zu aktuellen Themen rund um die Pflege und Gesundheit älterer pflegebedürftiger Menschen und die verschiedenen Pflegesettings. Schwerpunkt der neuen Ausgabe ist das Thema Prävention in der Pflege. Das Heft wird vom ZQP kosten- und werbefrei zur Verfügung gestellt.

Berlin, 2. März 2023. Das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) hat nun die neue Ausgabe seines jährlich erscheinenden Magazins *ZQP diskurs* zu aktuellen Aspekten von Forschung und Praxistransfer rund um die Versorgung älterer pflegebedürftiger Menschen veröffentlicht. Das diesjährige Magazin ist dem Thema Prävention in der Pflege gewidmet. Die Leserinnen und Leser erfahren unter anderem, warum Prävention in der Pflege so relevant ist und wie es um die Forschung und den Praxistransfer dazu in Deutschland steht.

Daneben werden Präventionsthemen wie Pflegesicherheit und Sicherheitskultur aufgegriffen. So wird beleuchtet, wie es zu negativen Ereignissen, etwa Fehlern, in der Pflege kommen kann und wodurch gesundheitliche Risiken pflegebedürftiger Menschen bei der Versorgung verringert werden können. Zudem wird vorgestellt, wie das ZQP Pflegedienste – unter anderem mit dem Praxisprojekt „PriO-a“ – dabei unterstützt, ihre Sicherheitskultur zu stärken.

Die Autorinnen und Autoren der Stiftung erläutern außerdem, wie Schutzkonzepte zur Gewaltprävention in stationären Pflegeeinrichtungen beitragen können – und geben einen Überblick zu Bedeutung, Risikofaktoren und Prävention von Gewalt im Kontext Demenz.

Des Weiteren werden erste Ergebnisse einer gemeinsamen Studie des Nationalen Suizidpräventionsprogramms (NaSPro) und des ZQP vorgestellt, die darauf hinweisen, wie bedeutsam das Themenfeld Lebensende, Sterben, Lebensmüdigkeit und Suizidalität für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen sein kann.

Außerdem im Heft: Klimawandel und Pflege – welchen Einfluss die Zunahme sehr hoher Tages- und Nachttemperaturen auf die Gesundheit von pflegebedürftigen Menschen und Pflegenden hat, die ZQP-Analyse „Distance Caregiving“ – was auf Distanz Pflegenden in Deutschland über ihre Situation berichten, eine Praxisreportage über ein demenzfreundliches Krankenhaus sowie ein Interview mit Professor Jan Kottner, Leiter des Instituts für Klinische Pflegewissenschaft und des Bachelorstudiengangs Pflege an der Charité – Universitätsmedizin Berlin zur Akademisierung in der Pflege.

Nicht zuletzt erschließt das Heft den kostenfreien Zugang zu den umfangreichen Wissensangeboten des ZQP, wie Arbeits- und Schulungsmaterial für die professionelle Pflege, Instrumente für die Beratung in der Pflege, Ratgeber für pflegende Angehörige sowie Studien und wissenschaftliche Analysen.

Das 44-seitige, werbefreie Magazin kann ab sofort unentgeltlich über die Webseite des ZQP auf www.zqp.de/bestellen angefordert oder als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Für den Einsatz etwa in der Aus- und Fortbildung kann das Magazin bei ausreichender Verfügbarkeit auch im Umfang von Klassen- bzw. Seminarsätzen bestellt werden.

Pressekontakt: Torben Lenz | Tel: 030 994 05 62 – 22 | E-Mail: torben.lenz@zqp.de